

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120996
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b> 6430
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Reiherstieg
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>216</b> 6
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	45079,4248
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	----------------------------------	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8 Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., ges ättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Halbruderal bewachsener Bereich zwischen Gleisanlagen. In kleineren, gleisnahen, offeneren Bereichen trockenrasenartig und mit geschützter Vegetation. Größere Flächen sind dagegen eher von magerer Landreitgrasflur bestimmt, ein weiterer großer Bereich ist von Gehölzentwicklung aus Espen und Hybrid-Pappeln geprägt und hat vermutlich Bedeutung als Brutvogelhabitat. Die Krautschicht im Gehölzbestand entspricht weitgehend der der offenen Flur (auch deswegen den Biotop nicht aufgeteilt), nur etwas artenärmer und schütterer bei gleichzeitiger Verfilzung. Örtlich Verbuschungen aus Brombeerarten.

Teilflächen am Westrand (etwa 40% der offenen Flächen) sind teils recht blütenreich und als Trockenrasen nach § 30 BNatSchG geschützt. Hier kommen typische Arten der Mager- und Trockenrasen vor wie Kleinschmielen, Silbergras, Sandsegge, Kleines Filzkraut, Zypressen-Wolfsmilch und Hauechel vor, insgesamt 6 gefährdete und weitere potenziell gefährdete Arten, deren Keimbett durch grabende Tiere wie Ameisen und Kaninchen gegen die Vermoosung/Veralgung immer wieder neu bestellt wird.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	35 %
2	AKT	Halbruderaler Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2018)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1	2			14 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2018)		§ 30 (2) 3.4
1	3			15 %
2	HRR	Ruderalgebüsch (2018)		
1	4			36 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Bahngelände östlich Hohe-Schaar-Straße		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Bahn, Straße		
<b>Rechtswert (X)</b>	564563	<b>Hochwert (Y)</b>	5928225
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilhelmsburg (137)	<b>Gemarkung</b>	Kattwyk (144)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> x	<b>Ramsargebiet</b> <input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	<b>Nationalpark</b> <input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			

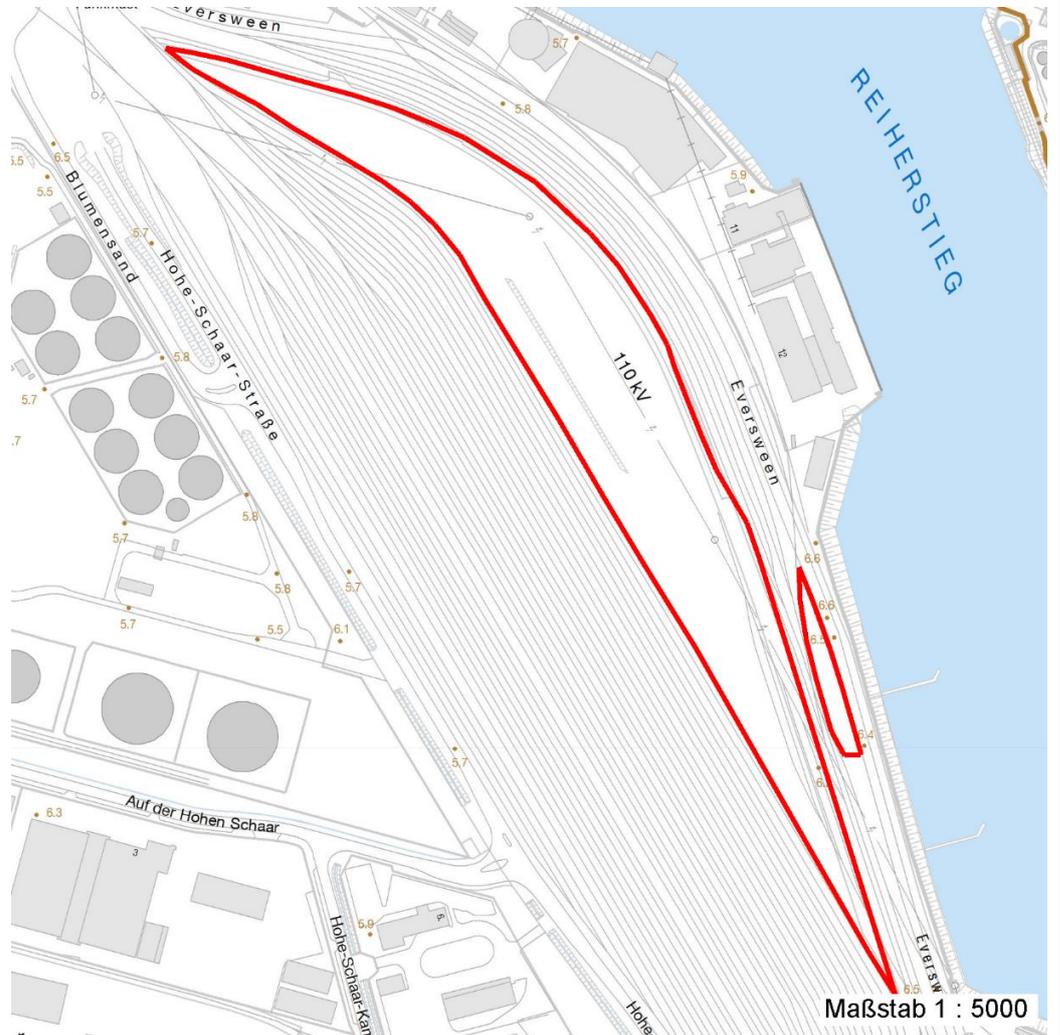
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	120996	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b>	6430
			<b>DK5 - Name</b>	Reiherstieg	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>216</b>	6
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	23.08.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	45079,4248
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Wasserschutzgebiet Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
120996	26548	6428	12	15.09.2009	<	6430	6

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67347	0	6428_216_230818_1.JPG	
67348	0	6428_216_230818_2.JPG	
67349	0	6428_216_230818_3.JPG	
67350	0	6428_216_230818_4.JPG	
67351	0	6428_216_230818_5.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

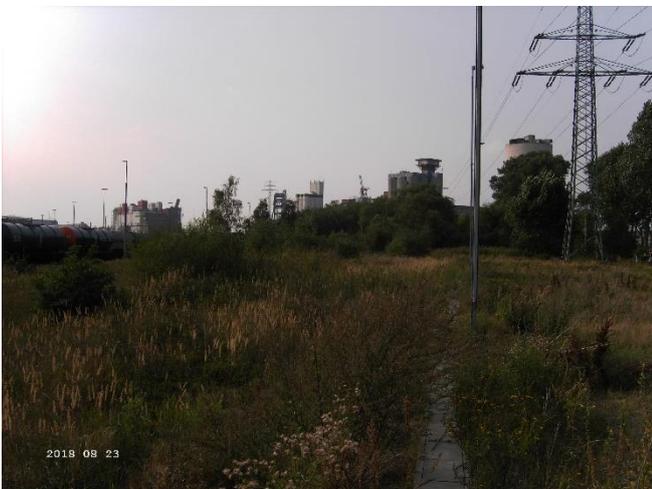
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120996
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b> 6430
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Reiherstieg
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>216</b> 6
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	45079,4248
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Herbizide Teils bahnspezifische Vermüllungen und Ablagerungen, vermutlich Herbizideinflüsse im Bereich der Gleisanlagen, Verarmung durch fehlende Nutzung und Nutzungsaufgabe, verfilzende Bestände.
Wertgesichtspunkte	Verbuschung Sehr artenreich, recht naturnah in Teilbereichen entwickelt, als Brutvogelhabitat geeignet, auch als Säuger-Lebensraum, . Strukturvielfalt
zoologisch bedeutsame Strukturen	Vorkommen seltener Pflanzen Blütenreiche Fluren Dichte Gehölzstruktur Spontane Vegetation jeder Form Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger Vögel Hautflügler Kleinsäuger
Maßnahmen	Insekten, allgemein Flächen in der bisherigen Form erhalten, gelegentlich Mahd der noch offenen Bereiche, Verbuschung aufhalten

## Foto

**Fotodatei** 6428\_216\_230818\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6428\_216\_230818\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.Sandsegge  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120996
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b> 6430
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Reiherstieg
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>216</b> 6
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	45079,4248
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6428\_216\_230818\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.1 Silbergras  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei** 6428\_216\_230818\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.mehr Silbergras  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	AKT
- <b>Zusatz</b>	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	35 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120996
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b> 6430
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Reiherstieg
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>216</b> 6
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	45079,4248
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	4
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) @9999@ - Laubwälder und verwandte Ges.

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z																
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h																
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	l													2		V	V
Arabidopsis thaliana (Acker-Schmalwand)	7	w																
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	z																
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w																
Berteroa incana (Graukresse)	7	w																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z			B2													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h																
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	l													3		V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w																
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w																
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w																
Chenopodium album agg. (Artengruppe Weißer Gänsefuß)	7	w																
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w																

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	120996	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b>	6430
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Reiherstieg	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>216</b>	6
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	23.08.2018	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	45079,4248	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w												3		V	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w															
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	z												3		3	
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w															
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w															
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w															
Euphorbia cyparissias (Zypressen-Wolfsmilch)	7	w												V		V	
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	z															
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwengel)	7	z															V
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	z															
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	w												V		V	
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w															
Hylotelephium maximum (Große Fetthenne)	7	w												3		V	
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z															
Ononis repens (Kriechende Hauhechel)	7	w												1		V	
Phragmites australis (Schilf)	7	l															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w															
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	z												D		G	
Poa compressa (Platthalm-Rispengras)	7	w															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h			B2												
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	l			B1												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z															
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	l															
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	h															
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w															
Salix alba (Silber-Weide)	7	z			B1												
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w															
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	h															
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w															
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	z															
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w															V
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w															
Verbascum thapsus (Kleinblütige Königskerze)	7	w															
Vulpia myuros (Mäuseschwanz-Federschwengel)	7	w															
<b>Lichenes (Flechten)</b>																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120996
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b> 6430
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Reiherstieg
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>216</b> 6
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	45079,4248
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Peltigera spec.	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>9</b>	<b>11</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>													<b>60</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2018)	<b>Biotoptyp</b>	TMZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 3.4
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	14 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Ruderalgebüsch (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HRR
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	15 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120996
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b> 6430
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Reiherstieg
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>216</b> 6
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	45079,4248
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	4
<b>Biotoptyp</b>	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	36 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein